In der Nacht griffen die Russen die Region Winnyzja an; eine Person wurde verletzt

07.11.2026

Es sind Schäden an der zivilen Infrastruktur zu verzeichnen. Betroffen waren insbesondere das Gebäude der Feuerwehr sowie das Gelände des örtlichen Marktes.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des **Onlineportals Korrespondent.net***. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

Es sind Schäden an der zivilen Infrastruktur zu verzeichnen. Betroffen waren insbesondere das Gebäude der Feuerwehr sowie das Gelände des örtlichen Marktes.

In der Region Winnyzja haben russische Truppen erneut Einrichtungen der Energieinfrastruktur angegriffen; bei dem Angriff wurde eine Person verletzt. Dies teilte die Leiterin der regionalen Militärverwaltung von Winnyzja, Natalja Zabolotnaja, am Samstag, dem 7. November, mit.

„Im Laufe der Nacht griff der Feind Energieinfrastruktureinrichtungen in der Oblast Winnyzja an. Leider wurde bei dem Angriff eine Person verletzt. Sie befindet sich in einem Krankenhaus und ist in einem kritischen Zustand. Das medizinische Personal leistet alle erforderliche Hilfe. Zudem sind Schäden an der zivilen Infrastruktur zu verzeichnen. Insbesondere wurden das Gebäude der Feuerwehr und das Gelände des örtlichen Marktes beschädigt. Durch das Feuer wurden zahlreiche Privatfahrzeuge und ein Verkaufsstand zerstört. In den Gebäuden sind Fenster zerbrochen. Aufgrund der Beschädigungen an Energieanlagen kommt es in der Region zu Unterbrechungen der Stromversorgung. Die Energieversorger arbeiten an der Wiederherstellung. Alle zuständigen Dienste setzen ihre Bemühungen fort, die Folgen des feindlichen Angriffs zu beseitigen“, heißt es in der Mitteilung.

Lokale Medien und öffentliche Kanäle berichten, dass es sich um die Stadt Ladyshyn handelt.

Zur Erinnerung: Am 5. November kam es in mehreren Gemeinden der Oblast Winnyzja aufgrund eines russischen Angriffs zu Schäden an ziviler und kritischer Infrastruktur; es ist von drei Verletzten bekannt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 256

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.